Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

21.08. 2026

Benefiz-Konzert „Datta Venu Raga Sagara“ mit Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji im Stadtcasino Basel

Von PPS



Bild Rechte
Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji

50 Jahre Verbundenheit mit der Schweiz – der indische Musiker und spirituelle Lehrer gibt am 29. August 2026 sein einziges Schweizer Konzert des Jahres.

(Zürich/Basel)(PPS) Traditionelle indische Musik trifft auf die Klangwelt moderner Synthesizer: Am Samstag, 29. August 2026, um 19 Uhr (Türöffnung 18 Uhr) gastiert der indische Musiker und spirituelle Lehrer Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji mit seinem Ensemble im Musiksaal des Stadtcasino Basel. Das Konzert trägt den Titel „Datta Venu Raga Sagara“. „Venu“ steht für Flöte, „Raga Sagara“ für einen Ozean des Klangs. Es ist der bisher einzige angekündigte Auftritt von Sri Swamiji in der Schweiz in diesem Jahr und fällt zugleich mit einem besonderen Jubiläum zusammen: Vor 50 Jahren, 1976, reiste Sri Swamiji zum ersten Mal in die Schweiz.

Der Erlös des Benefizkonzerts fliesst in die humanitären und sozialen Projekte, die Sri Swamiji in Indien unterhält, darunter Schulen, ein Haus für mittellose Witwen, ein Spital mit kostenloser medizinischer Versorgung sowie ein Vogelschutzpark. Veranstalter ist das Datta Yoga Center Schweiz (DYC), das die Aktivitäten von Sri

Swamiji in der Schweiz seit vielen Jahrzehnten begleitet.

Indische Musik als Klangreise: Ragas, Talas und die Nähe zum Jazz

Sri Swamiji gilt in Indien als hoch geachteter Musiker, der das indische Musiksystem aus Ragas und Talas seit Jahrzehnten erforscht und weltweit in Konzerten vermittelt.

Die indische Musik basiert auf einer Vielfalt von 2000 Jahre alten Elementen, die für westliche Zuhörer faszinierende Dimensionen eröffnet. Sie ist geprägt von klaren Formen, mit denen ähnlich wie im Jazz improvisiert wird. Bausteine sind zum einen "Ragas", äusserst fein abgestimmte spezifische Tonfolgen. Auf einem Grundstock von 78 sind über die Zeit schätzungsweise über 70'000 Ragas entstanden. Ragas sind zum anderen geprägt von "Talas", anspruchsvollen rhythmischen Abfolgen, mit 3 bis 108 Schlägen in einem Zyklus und einer unerschöpflichen Vielzahl von Betonungen und Akzentuierungen. Der Interpret hat die absolute Freiheit der Improvisation, aber er unterwirft sich gleichzeitig den straffen Regeln von Raga und Tala. So ergeben sich Parallelen zum Jazz, in dem sich hochklassige Improvisation durch die fliessende Verbindung von Formsprache und individueller Freiheit auszeichnet. Ausserdem: Die Interpretation ist wie im Jazz stark geprägt von Erfahrung und innerer Haltung des Interpreten, von Ort und Zeit der Aufführung und dem unmittelbaren Kontakt zum Publikum. Genau dies lässt sich im einzigartigen Konzert in Basel authentisch und live miterleben.

Sri Swamiji spielt einen eigens für ihn präparierten Synthesizer. Er erschafft darauf Klänge, die wir in der Natur, in den Lebewesen, den Elementen und den Sternen finden. Es entsteht ein Ozean des Klangs: Raga Sagara. (Sagara = Ozean auf Sanskrit). Begleitet wird sein Spiel von einem Ensemble klassischer indischer Musiker, das je nach Konzert zwischen drei und acht Personen umfasst – mit Violine, der Doppeltrommel Mrdangam sowie weiteren traditionellen Instrumenten. Zur festen musikalischen Begleitung zählen unter anderem Shankar Ramesh (Mrdangam) und Jaitra Varanasi (Violine).

Musik als Therapie: Wirkung auf Körper und Geist

„Music is my language, music is my expression, Music is my religion", sagt Sri Swamiji. Er hat die Musik als Mittel gewählt, um Menschen unabhängig von Hintergrund, Kultur und Mentalität erreichen zu können.

Bereits in seiner Jugend wurde Sri Swamiji mit dem traditionellen indischen Wissen vertraut gemacht, wie sich Beschwerden mit Musik und Meditation lindern lassen. Er gilt als einer der Pioniere der Musiktherapie und hat ein eigenes System entwickelt, in dem bestimmte Ragas mit bestimmten Körperregionen und feinstofflichen Energiebahnen – den „Nadis“ – in Verbindung gebracht werden, vergleichbar dem Meridiansystem der Traditionellen Chinesischen Medizin. In Indien wird er dafür als „Siddha-Nada-Yogi“, als vollendeter Meister der Töne, verehrt. Konzertbesucherinnen und -besucher berichten regelmässig von einer entspannenden, meditativen Wirkung seiner Auftritte.

Sri Swamijis musikalisches Werk umfasst über 300 Alben mit Instrumentalmusik, Bhajans oder Mantren, die bei allen grossen Anbietern heruntergeladen werden können. Für seine Errungenschaften in der Musik wurde er mit der Doktorwürde ausgezeichnet.

Weltweit auf den grossen Bühnen zuhause

Sri Swamiji konzertiert seit rund 40 Jahren international und ist unter anderem in der Carnegie Hall New York, der Royal Albert Hall London, dem Sydney Opera House sowie der Tonhalle Zürich und dem Kongresszentrum Davos aufgetreten. 2015 wurde ein Konzert im Sydney Opera House mit über 1800 Teilnehmenden als weltweit grösste Musiktherapie-Session mit einem Guinness-Weltrekord ausgezeichnet. Insgesamt hat Sri Swamiji in den vergangenen vier Jahrzehnten weit über 350 Konzerte gegeben. Über 100‘000 Menschen besuchten seine beiden bisher grössten Konzerte im Lal Bahadur-Stadion in Hyderabad, Indien in den Jahren1996 und 2006.

50 Jahre Schweiz: Vom ersten Besuch bis zum Jubiläumskonzert

1976 betrat Sri Swamiji erstmals Schweizer Boden. Es folgten Jahrzehnte mit Seminaren, Konzerten und Begegnungen quer durchs Land. Ganz zu Beginn stand ein Homa-Ritual in Langenbruck. Es folgten Kriya-Yoga-Kurse, Schweigeseminare und die

Konzerte in Basel (1993), Zürich (1990, 1993, 1998), Bern (1993, 2004), Luzern (2001), Interlaken (2007), Flüeli Ranft (2013), Sarnen (2016), Davos (2019) und Lenzerheide (2025). Bekannt ist Sri Swamiji hierzulande auch über die Musik hinaus: Seit 1998 ist beim Öffnen und Schliessen der Türe der runden, gläsernen Telefonkabinen der Swisscom eine kurze Sequenz seiner Kompositionen zu hören – als „Telecab-2000“ ein kleines akustisches Wahrzeichen des Landes, u.a. auch in Basel. Das Konzert im Stadtcasino markiert nun das 50-Jahr-Jubiläum dieser langen Verbundenheit.

Lehrer für Yoga, Philosophie und religionsübergreifenden Dialog

Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji stammt aus Mysuru (Mysore) in Südindien. Neben seiner Konzerttätigkeit ist er bekannt für seine Lehrtätigkeit in Yoga und Philosophie, insbesondere den von ihm vermittelten Datta Kriya Yoga sowie die Praxis der Stille (Mauna), die er in eigenen Seminaren unterrichtet. Er setzt sich für Frieden und Toleranz zwischen Religionen und Kulturen ein und tritt regelmässig mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Glaubensrichtungen in Austausch, ohne dabei die religiöse Zugehörigkeit seines Publikums in Frage zu stellen.

Die Bewahrung und Weitergabe des spirituellen Erbes seines Landes ein wichtiges Anliegen von Sri Swamiji. Seine Organisation Datta Peetham vermittelt in Seminaren und Workshops die indische Philosophie, Mythologie und heiligen Schriften (Veden). Diese werden auch in der dazugehörigen Priesterschule gelehrt. Die Ausbildung sowie Unterkunft und Verpflegung ist für die aus ärmeren Verhältnissen kommenden Schüler kostenlos. Zur weiteren Förderung der vedischen Kultur führt der Datta Peetham jährliche Examen durch, an welchen Schüler aus anderen Schulen aus ganz Indien teilnehmen. Die traditionell mündliche Lehre wird durch wissenschaftliche Veröffentlichungen und Forschungsprojekte sowie die zunehmend digitale Verfügbarkeit des Wissens unterstützt.

Sri Swamijis Reden sind immer anschaulich, alltagsbezogen und mit einer Prise Humor gewürzt. Er fordert regelmässig zur Wahrung der Rechte von Frauen und Toleranz gegenüber allen Religionen auf.

Soziales Engagement in Indien

Der Erlös des Benefizkonzertes im Basler Stadtcasino fliesst in soziale und humanitäre Projekte, die Sri Swamijis Organisation Avadhoota Datta Peetham in Indien betreibt: das Verteilen von Mahlzeiten an Bedürftige, zwei Grundschulen in Mysuru, eine Schule für Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in Bengaluru, ein Haus für mittellose Witwen sowie ein Spital, das kostenlose medizinische Versorgung anbietet. Auch setzt er sich persönlich für die Gemeinschaft der Dalits ein, welche zumeist der untersten sozialen Schicht angehören. Zusätzlich unterstützt die Organisation weitere soziale Einrichtungen mit Sachspenden wie Rollstühlen, Hörgeräten oder Ambulanzfahrzeugen.

Im ebenfalls von ihm gegründeten Vogelpark Shuka Vana leben mit 468 Arten die weltweit meisten geschützten Papageienarten (ein Guinness-Weltrekord). Er wird ergänzt durch einen Bonsai-Garten, der vom Aussterben bedrohte Baumarten bewahrt.

Der Verein Datta Yoga Center (DYC) Schweiz

Der Verein ‘Datta Yoga Center Switzerland’ mit Sitz in Zürich ist eine Nonprofit-Organisation, die mit ihren Aktivitäten humanitäre Institutionen in Indien unterstützt. Die Spendeneinnahmen des Vereins sind steuerbefreit.

Seit 1990 organisiert der Verein Benefiz-Konzerte für den indischen Musiker Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji sowie Seminare im Bereich Yoga und Philosophie. Mit dem Gewinn des Konzertes werden Projekte in den Bereichen Erziehung, medizinische Versorgung, Nahrungsspende, Förderung von sprachbenachteiligten Kindern, etc. in Südindien unterstützt. Die Künstler erhalten keine Gage, sondern spielen ebenfalls für diesen Zweck. Die beiden letzten Konzerte in der Schweiz fanden 2019 im Kongresszentrum in Davos und 2025 in der Mehrzweckhalle in Lenzerheide statt.

Zusammen mit dem Datta Yoga Center Germany e.V. widmet sich der DYC Schweiz der Aufgabe, die kulturellen, spirituellen und sozialen Aktivitäten des Avadhoota Datta Peetham, dem Sri Swamiji vorsteht, zu unterstützen und im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen.

Praktische Informationen zum Konzert

Titel: Datta Venu Raga Sagara – Benefizkonzert mit Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji und Ensemble

Datum: Samstag, 29. August 2026

Zeit: Türöffnung 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr

Ort: Stadtcasino Basel, Musiksaal, Konzertgasse 1, 4051 Basel

Tickets: über eventfrog.ch; Kinder ab 5 Jahren zugelassen, Kinderpreise von 5 bis 15 Jahren. Für die **Gratis-Tickets für Presse:** es steht die Presse eine begrenzte Anzahl von Gratis-Tickets zur Verfügung. Kontakt: Marcella Gall, (marcella.gall @ bluewin.ch, 079 343 36 02).

Veranstalter: Datta Yoga Center (DYC) Schweiz

Weitere Informationen: https://www.sgsbasel2026.org/konzert

Bildmaterial, O-Töne auf Anfrage erhältlich. Interviewanfragen nach Absprache (auch mit Sri Swamiji persönlich möglich während seines Aufenthalts in Basel von Freitag, 28.08.26 – Sonntag, 30.08.26).

Hintergrundinformationen in Stichworten

Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji – indischer Musiker, Yogameister und spiritueller Lehrer aus Mysuru, Südindien.

Zur Person und Lehre

- Geboren 1942 in Mekedatu, Südindien; in Indien verehrt als Yogi, Meister und Musiker.
- Begründer des Datta Kriya Yoga sowie Lehrer des Advaita-Vedanta, der philosophischen Lehre der „Nicht-Zweiheit“.
- Vermittelt Mauna, die Praxis der Stille, in eigenen Schweigeseminaren.
- Einer seiner Vorfahren mütterlicherseits, Venkateshvara Dikshitar, entwickelte im 17. Jahrhundert das System der 72 Melakartha-Ragas, auf dem die südindische (karnatische) Musik basiert.

Zur Musik

- Musiksystem „Raga Ragini Vidya“: bestimmte Tonfolgen werden bestimmten Körperregionen und Elementen zugeordnet.
- Spielt einen eigens präparierten Synthesizer, den er selbst mit der altindischen Vina vergleicht.
- Begleitet von klassischen indischen Instrumenten: Violine, Flöte, Mrdangam, Tabla, Ghatam.
- Über 300 veröffentlichte Alben mit Instrumentalmusik, Bhajans und Mantren.
- Für seine musikalischen Verdienste mit der Doktorwürde ausgezeichnet.

Konzerttätigkeit weltweit

- Auftritte u. a. in der Carnegie Hall New York, Royal Albert Hall London, Sydney Opera House, Lincoln Center New York, Esplanade Singapur, Tonhalle Zürich, Kongresszentrum Davos.
- 2015: Konzert im Sydney Opera House mit über 1800 aktiv Teilnehmenden, ein Guinness-Weltrekord für die grösste Musiktherapie-Session weltweit.
- In rund 40 Jahren über 350 Konzerte gegeben.

Soziales und humanitäres Engagement

- Zwei Grundschulen in Mysore sowie eine Schule für Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in Bengaluru (Vagdevi School).
- Haus für mittellose Witwen (Ammavodi).
- Spital mit kostenloser medizinischer Versorgung sowie regelmässiger Essensausgabe (Annadanam) an Bedürftige.
- Sachspenden wie Rollstühle, Hörgeräte und Ambulanzfahrzeuge an weitere soziale Einrichtungen
- Unterstützung der Dalits

Naturschutz

- Vogelpark Shuka Vana: mit 468 Arten die weltweit meisten geschützten Papageienarten – Guinness-Weltrekord.
- Bonsai-Garten (Kishkindha Moolika Bonsai Garden) zum Schutz vom Aussterben bedrohter Baumarten.

Bezug zur Schweiz

- Erster Besuch 1976; seither zahlreiche Seminare und Konzerte, u. a. in Langenbruck, Zürich, Sarnen, Flüeli-Ranft, Davos und Lenzerheide.
- Seit 1998 ist beim Öffnen und Schliessen der runden Swisscom-Telefonkabinen eine Sequenz seiner Musik zu hören, bekannt als „Telecab-Sound“.
- 29. August 2026 in Basel: Konzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums seiner Verbindung zur Schweiz.

Pressekontakt:

Datta Yoga Center (DYC) Schweiz
Bächlerstrasse 55
8046 Zürich

marcella.gall @ bluewin.ch
079 343 36 02

Kategorie
Kultur & Kunst

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/benefiz-konzert-datta-venu-raga-sagara-sri-ganapathy-sachchidananda-swamiji-im*